

Weisung 201905005 vom 16.05.2019 – Erhöhung der Studierendenanzahl der Hochschule der Bundesagentur für Arbeit (HdBA) und Flexibilisierung der Trainee-Rekrutierung

Laufende Nummer: 201905005
Geschäftszeichen: POE 2 - 2632/2711/1937/1300.3
Gültig ab: 16.05.2019
Gültig bis: unbegrenzt
SGB II: Information
SGB III: Weisung
Familienkasse: nicht betroffen

Bezug:


- Arbeitsbuch Rekrutierung Ausbildung und Studium in der BA (ARAS), Teil I (Rekrutierung) und Teil IV

Der Zugangsweg über das Studium an der HdBA stellt eine wesentliche Säule dar, um den Fach- und Führungskräftebedarf der BA qualitativ hochwertig decken zu können. Es ist beabsichtigt, ab dem 01.09.2020 die Einstellungsquote von bisher 550 auf 600 Studierende anzuheben.

Außerdem wird eine Flexibilisierung der bisherigen Mindest-Einstellungsquoten bei den Trainees vorgenommen, um den unterschiedlichen Einstellungsbedarfen der Regionaldirektionen zu entsprechen.

1. Ausgangssituation

Eine hochwertige akademische Ausbildung stellt eine gute Grundlage für die Beschäftigten wie auch die BA als Arbeitgeberin dar, um flexibel auf Veränderungen reagieren zu können. Die BA erhöht deshalb die Einstellungszahlen für Studierende an der HdBA auf 600 Studienplätze.



Die bislang gemäß Anlage I.01 des ARAS für das Traineeprogramm vorgesehenen Mindest-Einstellungsquoten sollen flexibler gestaltet werden, um den Einstellungsbedarfen der Regionaldirektionen im Rahmen der jährlichen Personalersatzplanung zu entsprechen.

2. Auftrag und Ziel

Die Verteilung der 50 zusätzlichen Studienplätze für die Studiengänge Arbeitsmarktmanagement (AMM) sowie Beratung für Bildung, Beruf und Beschäftigung (BBB) erfolgt nach dem vorhandenen Bedarf der Regionaldirektionen. Im Zuge der dezentralen Personalersatzplanung 2019 sind die entsprechenden Bedarfe zu erheben.

Ab Einstellungstermin 01.04.2020 werden die Mindestquoten für das Traineeprogramm zu Grundquoten, die eine Erhöhung oder Reduzierung auf Grundlage der dezentralen Personalersatzplanung auf Antrag ermöglichen.

Die veränderten Bedarfe bei den Trainee-Einstellungsquoten sind ebenfalls mitzuteilen. Das Traineeprogramm richtet sich ausschließlich an externe Bewerberinnen und Bewerber. Für bereits auf Dauer Beschäftigte stehen andere vielfältige Maßnahmen der Personalentwicklung zur Verfügung.

3. Einzelaufträge


Die Regionaldirektionen melden mit Hilfe des aktualisierten, in Personal Online Zentral (Thema Rekrutierung) bereitgestellten Vordrucks zum 30.06.2019

- die Bedarfe an Studierenden für die kommenden Einstellungsjahre ab 2020,
- Erhöhungen oder Reduzierungen bei der Anzahl der Trainee für die Einstellung in 2020.

Unverändert sind zudem die Bedarfe an Studierenden (und Fachangestellten für Arbeitsmarktdienstleistungen) in TN-Planning einzutragen (vgl. ARAS, Teil I, I.2.2 Nachwuchskräfteplanung und –verteilung).

4. Info

Der Zugangsweg über das Studium an der HdBA stellt eine wesentliche Säule dar, um den Fach- und Führungskräftebedarf der Bundesagentur für Arbeit (BA) qualitativ hochwertig decken zu können. Die BA beabsichtigt deshalb, ab dem 01.09.2020 die Einstellungsquote von bisher 550 auf 600 Studierende anzuheben.



Außerdem wird eine Flexibilisierung der bisherigen Einstellungsquoten für das Traineeprogramm der BA vorgenommen, um den unterschiedlichen Einstellungsbedarfen der Regionaldirektionen zu entsprechen.

5. Haushalt

entfällt

6. Beteiligung

Der Hauptpersonalrat wurde beteiligt.

gez.

Unterschrift